Archive der Christkatholischen Kirche der Schweiz

Autor(en): **Hagmann, Jürg**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **18 (2003)**

Heft 5

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-769913

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schaftlich interessiertes und wirkendes Publikum.

Zudem erfüllt das Provinzarchiv die Rolle eines Depots für Archive aufgehobener Niederlassungen und Missionen, die der Ordensprovinz angehören oder zugefallen sind. Eine besondere Herausforderung dieses Zentralarchivs ist die seit jeher auf Provinzialatsebene fliessende Grenze von historischem Archiv und Verwaltungsarchiv. Das lückenlos überlieferte und heterogene Schriftgut widerspiegelt die reichhaltige Tätigkeit eines volksverbundenen Ordens von einst und jetzt, ist mit der Hierarchie der röm.-kath. Kirche eng verknüpft und schlägt sich entsprechend im Bestand nieder, gegliedert in Sach- und Personenbereiche.

Der Sachbereich setzt sich auf Provinzialatsebene wie folgt zusammen:

- Apostolischer Stuhl, Nuntiatur, Bistümer (ehemalige und derzeitige)
- Generalleitung des Ordens, Provinz- und Regionalkapitel des Ordens, Provinzleitung, Ökonomie
- Niederlassungen der Provinz, Krankenseelsorge, Spezialseelsorge (Gefängnis, Militär, Bauern), Predigtwesen, Volksmissionen, Bildungswesen
- Kapuzinerinnenkonvente in der Schweiz
- Missionen der von Schweizer Kapuzinern mitbetreuten Missionsgebiete in Europa, Afrika und Übersee
- Schweizer Kapuzinerniederlassungen im Elsass und in Vorderösterreich
- Kontinuierlich geführte Provinz-Annalen
- Protokollbücher mit Verzeichnissen über Familienlisten der Konvente und Ordensmitglieder

Hinzu kommen die deponierten Konventarchive und als Eigenbestände das Archiv der Rätischen Mission, das Theodosius-Archiv und Laien-Terziaren-Gemeindearchive. Darüber hinaus beherbergt das Provinzarchiv eine reiche umfassende Photothek mit Beständen seit dem 19. Jahrhundert, eine Ikonothek und diverse Sammlungen wie Heiligenbildchen, Siegel und Musikalien.

Dem Provinzarchiv ist eine spezielle Präsenzbibliothek beigestellt. Sie enthält kapuzinerische und franziskanische Periodika, Personalkataloge der diversen Ordensprovinzen sowie auf die diversen Franziskusorden ausgerichtetes Schrifttum (Biographie, Bibliographie, Nekrologie, Historiographie, Ordensrecht und Liturgika). ■

contact:

E-Mail: provinzarchiv@kapuziner.ch
Website: www.kapuziner.ch/pal

Literatur

Helvetia Sacra V/2 (*Franziskusorden. Die Kapuziner und Kapuzinerinnen in der Schweiz*, Bern 1974), insbes. 49–50 (Provinzarchiv/Archive).

Beda Mayer OFMCap, *Unsere Provinzarchivare*, in *Helvetia Franciscana* 5 (1945–1951), 17–21.

Ugo Orelli OFMCap, *L'archivio regionale dei cappuccini della Svizzera italiana a Lugano*, in *Helvetia Franciscana* 23 (1994), 41–43.

Christian Schweizer, Art. *Kapuziner* in *e-HLS* (elektr. Publ. *Historisches Lexikon der Schweiz* 2002, *www.hls.ch*); Art. *Kapuzinerinnen* in *e-HLS*.; art. *capucins* en *e-dhs* (publ. electr. *Dictionnaire Historique de la Suisse* 2002, *www.dhs.ch*); art. *capucines* en *e-DHS*; art. *cappuccini* in *e-dss* (pubbl. elettr. *Dizionario Storico della Svizzera* 2002, *www.dss.ch*); art. *cappuccine* in *e-dss*.

In Vorbereitung: Christian Schweizer, *Das Provinzarchiv der Schweizer Kapuziner in Luzern. Ein Typus eines zentralen Bettelordensarchivs*; in: *Helvetia Franciscana* 32 (2003) oder 33 (2004).

Archive der Christkatholischen Kirche der Schweiz

■ **Jürg Hagmann**
Arbido-Redaktor SVD/ASD

1. Das Synodalratsarchiv

Das Synodalratsarchiv der Christkatholischen Kirche der Schweiz wurde von mir 1992–94 reorganisiert und zentralisiert. Es enthält die Akten der Nationalsynode inkl. Gründung und Vorgeschichte der Christkatholischen Kirche der Schweiz seit der ersten Synode, die im Jahre 1875 in Olten stattfand. Die Bestände – rund 30 lfm - sind v.a. aus Olten und Rheinfelden in Bern (Pavillonweg) zentralisiert worden. Die Bestände der Kantonalsynoden sind nicht in diesem Archiv enthalten, dafür wurden Jahresberichte der Gemeinden überliefert. Auch das bischöfliche Archiv liegt nicht hier, sondern am Bischofssitz in Bern (Willadingweg, vgl. Punkt 2).

Wesentlich für das Verständnis des Bestandesaufbaus des Synodalratsarchivs ist die Zweiteilung in ein altes Archiv basierend auf dem alten Archivplan von 1899 (Pertinenz) und ein neues Archiv (ab ca. 1959) mit einem neuen Archivplan, der im Sinne einer Registratur neu aufgebaut wurde. Zu erwähnen ist vielleicht noch, dass die Akten und Dokumente der Schweiz. Ökumenischen Flüchtlingshilfe SOEF 1945–1992 (ehemals Kommission für orthodoxe Flüchtlinge) 1992 dem zürcherischen Staatsarchiv übergeben worden sind (Sperrfrist 50 Jahre).

Findmittel: Neben dem Archivplan besteht ein alphabetischer Index (Register digital verzeichnet) nach Pertinenz (altes und neues Archiv) sowie ein Überblick über die physischen Standorte, wobei der Gesamtbestand vom Umfang her noch gut überblickbar ist.

Das Synodalratsarchiv steht der historischen Forschung nach Voranmeldung offen (vgl. auch *J. Hagmann: Die Organisation des neuen Synodalratsarchives, in: Christkatholisches Kirchenblatt 117 [1994] 361f., Nr. 28 vom 26.11.1994*).

2. Bischöfliches Archiv

Das bischöfliche Archiv enthält die Akten sämtlicher Bischöfe der Christkatholischen Kirche der Schweiz seit 1875. Es beinhaltet auch Akten und Briefwechsel der Internationalen Altkatholischen Bischofskonferenz (IBK), da die Schweizer Bischöfe meist auch Sekretäre der IBK waren. Die Akten und Briefe sind nach Bischöfen, Themen und Personen geordnet und verzeichnet. Weiter existiert ein nach Bischöfen geordneter thematischer Katalog.

Das bischöfliche Archiv steht der historischen Forschung nach Voranmeldung und Absprache offen. ■

contact:

Synodalratsarchiv:
Urs von Arx
Neuhausweg 53
3097 Liebefeld BE
E-Mail: urs.vonarx@theol.unibe.ch

Bischöfliches Archiv:
Maja Weyermann
Willadingweg 39
3006 Bern
E-Mail: sekretariat.bischof@christkath.ch